

Da dies neue Preßgesetz bereits in Kraft getreten ist, wir aber uns nicht entsinnen, Bestimmungen der gedachten beiden Herren Minister „über die abzulegenden Prüfungen“ gelesen zu haben, so fragen wir hiermit bei den Herren Collegen an: ob dies uns vielleicht entgangen ist und solche Bestimmungen doch vielleicht schon ergangen sind, und wie solche lauten? die Mittheilung derselben im Börsenblatte würde für die betheiligten Buchhändler gewiß von großem Interesse sein. Vielleicht könnten und würden die geehrten Herren Collegen in Berlin, die Erfahrungen über die Anwendung des neuesten Preßgesetzes sammeln wollen, hierüber Auskunft geben? Dieselben Herren möchten wir auch um Belehrung bitten, wie es in dem Falle gehalten werden dürfte, wenn ein schon seit Jahren etablirter Buchhändler z. B. sein Geschäft verkauft, dann aber wieder eine Buchhandlung an einem andern Orte gründet oder kauft? Muß wohl ein solcher Buchhändler, der schon Jahre lang bestanden hat, der also gewiß befähigt ist ein Geschäft zu leiten, an einem andern Orte Preußens, wo er sich auf's Neue als Buchhändler ansässig machen will, auch noch ein Examen machen oder nicht? Wir haben hierüber keine nähere Bestimmung im Preßgesetze gefunden. Seine Befähigung als practischer Geschäftsmann nachzuweisen, würde einem solchen Buchhändler wohl nicht schwer fallen, wenn er in den Kenntnissen seines Faches eraminirt würde; aber wie dann, wenn ihm — was wir aber noch nicht wissen — beim Examen auch wegen seiner Kenntnisse im Lateinischen, Griechischen, Französischen, der Geographie oder Geschichte etwa auf den Zahn gefühlt würde? Dann würde es freilich wohl oft schlecht für ihn aussehen, und ein solcher Mann, der als practischer Buchhändler vielleicht ganz tüchtig wäre, aber während seiner Geschäftslaufbahn seine Kenntnisse in den Wissenschaften u. zu bereichern vernachlässigt, dieselben so ziemlich, wegen Nichtübens, vergessen hätte, würde der wohl eine Concession erhalten können? —

Wieder eine Jubiläums-Feier.

Heidelberg, 15. August.

Wie wir hören, ist unserem hochgeschätzten und allgemein geehrten Collegen, Vater Mohr, aus Veranlassung seines 50jährigen Jubiläums, das er als Besitzer und Leiter des nach ihm benannten Geschäfts feierte, von der philosophischen Facultät der Universität Heidelberg die Doctorwürde verliehen worden. Diese, namentlich von dieser Universität so seltene Auszeichnung verdient dieser würdige Mann vollkommen, der seine gediegene wissenschaftliche Bildung schon als Verleger vieler vortrefflichen Schriften hinlänglich bekundet hat, seiner übrigen Verdienste um den Buchhandel im Allgemeinen und speciellen, die keinem Collegen fremd sind, gar nicht zu erwähnen.

Noch ein Katalog herabgesetzter Bücher.

Schon glaubten wir Herrn Breuer's soviel erwähnte Idee, die Herausgabe eines Kataloges über Käufe aus zweiter und dritter Hand, in Ausführung gebracht zu sehen, als wir die 1. Lieferung des von Herrn Mertens herausgegebenen Katalogs herabgesetzter Bücher erblickten, allein wir täuschten uns bei genauer Durchsicht sehr. — Dieser Katalog, dessen erste Lieferung bis zum Buchstaben D reicht, verspricht einen ziemlichen Umfang, und wird, wie zu erwarten steht, im Preise die Höhe von circa 3 \mathcal{R} erreichen. Er ist, soviel sich erschen läßt, eine Zusammenstellung des betreffenden Materials aus einer Reihe von Jahrgängen des Börsenblattes, in alphabetischer Ordnung, von dem gewiß bei genauer Redaction manches hätte gesichtet werden und fortbleiben können.

Wir sehen nicht ein, weshalb eine Anzahl Titel solcher Bücher aufgeführt sind, deren Herabsetzung nur eine zeitweise gewesen, und deren Aufnahme hier das Volumen um ein bedeutendes vergrößern.

Indessen ist die Arbeit immer eine werthvolle zu nennen, und gewiß für manchen Sortimenten von großem Vortheile, der jedoch noch bedeutender sein würde, wenn die Titel des praktischen Nutzens wegen, nach den Materien geordnet wären, zumal, wie es scheinen will, Herrn Mertens Idee dahin gegangen ist, diesen Katalog auch in die Hände des Publikums zu bringen.

Miscellen.

Otto Hübner's Statistische Tafel aller Länder der Erde, deren wir früher schon erwähnten, hat die Bestätigung unseres damaligen Urtheils auch im größeren Publikum gefunden, denn nach so kurzer Zeit wurde schon eine zweite, noch sehr berichtigte Auflage dieser anerkennungswerthen Arbeit nöthig und findet man dieselbe bereits allenthalben auf den Comptoirs als eine willkommenene Uebersicht des Haushalts aller Völker und Länder der Erde.

Das in Neuwied erscheinende Volksblatt für Stadt und Land enthält in seiner Nr. 90 vom 30. Juli folgende Anzeige, welche wir ohne weiteren Commentar, zum Beweise, wohin es mit dem Musikhandel gekommen ist, hier mittheilen:

Die J. H. Heuser'sche Buchhandlung empfiehlt dem geehrten Publikum ihr Musikalien-Lager unter Zusicherung eines ansehnlichen Rabatts, wenn der Betrag der Piecen auch noch so gering. Auch ist dieselbe gern geneigt, da, wo es gewünscht wird, eine beliebige Auswahl auf gewisse Zeit zur Ansicht zu überlassen; überhaupt ist genannte Handlung im Stande, irgend jeden Auftrag hierin in kürzester Frist und auf's Prompteste zu erfüllen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- HITCHCOCK, E., The Religion of Geology and its connected Sciences. Post 8. London. 7 s.
- JAMES, G. P. R., The Fate: a Tale of Stirring Times. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- LATHAM, R. G., The Ethnology of the British Colonies and Dependencies. 12. London. 5 s.
- MACCABE, W. B., A True Account of the Hungarian Revolution; its Purposes and Pretences. By an American Democrat. With Preliminary Observations. 12. London. 2 s.
- MACLAGHLAN, P., The Bible, its Use and Abuse; or, an Inquiry into the Results of the respective Doctrines of the Catholic and Protestant Churches relative to the Interpretation of the Word of God. Fcq.-8. London. 4 s.
- MARRIAGE and its Consequences: a Novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- NEALE, F. A., Eight Years in Syria, Palestine, and Asia Minor, from 1842 to 1850. 2 vols. Post-8. London. 21 s.
- PRINSEP, H. T., Tibet, Tartary, and Mongolia; their Social and Political Condition, and the Religion of Boodh as there existing. Post 8. London. 5 s.
- RECOLLECTIONS of a Ramble from Sydney to Southampton via South America, Panama, the West Indies, the United States, and Niagara. Post-8. London. 10 s. 6 d.
- STAFF, J. A., The Spirit and Scope of Education in promoting the Well-being of Society. From the German. By Robert Gordon. 12. Edinburgh. 5 s.
- TALES OF THE MOUNTAINS; or, Sojourns in Eastern Belgium. 2 vols. 8. London. 12 s.
- TUTOR's the, Ward: a Novel. By the Author of „Wayfaring Sketches.“ 2 Vols. Post-8. London. 21 s.
- USBORNE, J. H., The Jesuits; their Rise and Progress, Doctrines and Morality: with numerous Extracts from their own Writers. 18. London. 2 s.
- WEBER, G., Outlines of Universal History, from the Creation of the World to the Present Time. Translated from the German by Dr. M. Behr. 8. London. 9 s.